Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Briefe

Brief von Joseph von Laßberg an Maximilian Hufschmid, 01.08.1838-17.01.1839

Laßberg, Joseph von

Eppishausen (Erlen, Thurgau), 01.08.1838-17.01.1839

K 2911,23,1

urn:nbn:de:bsz:31-366828

Visual Library

K 2911, 23 1

Eppishausen am 1. August 1838.

Mein wertester Freund! wenn Sie diese zeilen erhalten; so bin ich vielleicht schon unterweges nach der alten Mersburg; daman aber in menschlichen dingen auf nichts sicheres zählen kann; so will ich doch den morgigen boten gang nicht versäumen und Ihnen indessen den empfang Ihres heutigen schriebens anzeigen; so wie auch meinen besten dank aussprechen für die tapfere gegenwere, mit welcher Sie den feindlichen einfall in das Königreich Austrasien zurückgeschlagen haben. Ich habe mit H. Landbaumeister Oehl nichts zu tun und keinerlei verträge, die er mit andern über mein eigentum macht, anzuerkennen; ich halte mich pure et plane an meinen mit H. Domainen verwalter unter genemigung der G. H. Domainen Kammer, abgeschlossenen kaufs vertrag und bin nicht gesinnt auch nur einen buchstaben breit von demselben zu weichen.

Wenn die G. H. Domainen verwaltung bereit ist, statt der Thüren in den gefängnissen No. 1. & 2., von welchen sie berechtiget ist die beschläge abzubrechen, die blok wände in denselben stehen zu lassen; so mag sie diese Thüren samt den beschlägen wegnemen. Sobald die accordanten des H. Landbaumeisters in den unter der ehmalig Gerstnerischen wonung befindlichen gefängnissen, das einige weggebracht haben, was inen laut dem kaufvertrage gebüret; so ersuche ich sogleich den eingang,

welcher von dem untern brunnen aus dahin füret, wol verschleissen zu lassen, damit der amtsdiener & consorten keinen weitern zugang dahin haben. Heine hat die aerarische behörde durchaus nichts in anspruch zu nemen, indem d. Kaufbrief hievon nichts besagt.

Den aus Ulm angekommene pak bücher bitte ich indessen unter verschluss im untern stoke, aufzu bewaren, auch sogleich das schloss an der eisernen türe, welche aus dem obern archive in den Bogoberts thurm füret, durch meister Stähle zurecht machen zu lassen, damit ich selbe bei meiner ankunft daselbst ad interim deponiren kann; dazu wird notwendig sein, einige bretter auf 2 schuhe 8 zoll hohen holzböken zu etabliren, um d. bücher drauf z. legen.